

Die güld'ne Sonne, voll Freud' und Wonne

Aus „Zions-Harfe“ für Männer-Gesang [ca. 1800/49], Teil 2, No. 312.

Text: Paul Gerhardt (1607-1676) (Auswahl)

Konrad Kocher (* 1786; † 1872)

1 (♩ = 84) **Strophen 1 - 4**

Tenor I

1. Die güld' - ne Son - ne, voll Freud' und Won - ne, bringt un - sern Gren - zen
2. Mein Au - ge schau - et, was Gott ge - bau - et zu sei - nen Eh - ren
3. A - bend und Mor - gen sind sei - ne Sor - gen; seg - nen und meh - ren,
4. Laß mich mit Freu - den ohn' al - les Nei - den se - hen den Se - gen,

Tenor II

1. Die güld' - ne Son - ne, voll Freud' und Won - ne, bringt un - sern Gren - zen
2. Mein Au - ge schau - et, was Gott ge - bau - et zu sei - nen Eh - ren
3. A - bend und Mor - gen sind sei - ne Sor - gen; seg - nen und meh - ren,
4. Laß mich mit Freu - den ohn' al - les Nei - den se - hen den Se - gen,

Bass I

1. Die güld' - ne Son - ne, voll Freud' und Won - ne, bringt un - sern Gren - zen
2. Mein Au - ge schau - et, was Gott ge - bau - et zu sei - nen Eh - ren
3. A - bend und Mor - gen sind sei - ne Sor - gen; seg - nen und meh - ren,
4. Laß mich mit Freu - den ohn' al - les Nei - den se - hen den Se - gen,

Bass II

1. Die güld' - ne Son - ne, voll Freud' und Won - ne, bringt un - sern Gren - zen
2. Mein Au - ge schau - et, was Gott ge - bau - et zu sei - nen Eh - ren
3. A - bend und Mor - gen sind sei - ne Sor - gen; seg - nen und meh - ren,
4. Laß mich mit Freu - den ohn' al - les Nei - den se - hen den Se - gen,

musicalion

[click for more](#)

7

T. I

mit ih - rem Glän - zen ein herz - er - qui - cken - des, lieb - li - ches Licht.
und uns zu leh - ren, wie sein Ver - mö - gen sei mäch - tig und groß;
Un - glück ver - weh - ren sind sei - ne Wer - ke und Ta - ten al - lein.
den Du wirst le - gen in mei - nes Bru - ders und Nä - he - sten Haus.

T. II

mit ih - rem Glän - zen ein herz - er - qui - cken - des, lieb - li - ches Licht.
und uns zu leh - ren, wie sein Ver - mö - gen sei mäch - tig und groß;
Un - glück ver - weh - ren sind sei - ne Wer - ke und Ta - ten al - lein.
den Du wirst le - gen in mei - nes Bru - ders und Nä - he - sten Haus.

B. I

mit ih - rem Glän - zen ein herz - er - qui - cken - des, lieb - li - ches Licht.
und uns zu leh - ren, wie sein Ver - mö - gen sei mäch - tig und groß;
Un - glück ver - weh - ren sind sei - ne Wer - ke und Ta - ten al - lein.
den Du wirst le - gen in mei - nes Bru - ders und Nä - he - sten Haus.

B. II

mit ih - rem Glän - zen ein herz - er - qui - cken - des, lieb - li - ches Licht.
und uns zu leh - ren, wie sein Ver - mö - gen sei mäch - tig und groß;
Un - glück ver - weh - ren sind sei - ne Wer - ke und Ta - ten al - lein.
den Du wirst le - gen in mei - nes Bru - ders und Nä - he - sten Haus.

13

T. I
Mein Haupt und Glie - der, die la - gen dar - nie - der; a - ber nun steh' ich,
und wo die From - men dann sol - len hin - kom - men, wann sie mit Frie - den
Wenn wir uns le - gen, so ist er - zu - ge - gen; wenn wir auf - ste - hen,
Gei - zi - ges Bren - nen, un - christ - li - ches Ren - nen nach Gut und Sün - de,

T. II
Mein Haupt und Glie - der, die la - gen dar - nie - der; a - ber nun steh' ich,
und wo die From - men dann sol - len hin - kom - men, wann sie mit Frie - den
Wenn wir uns le - gen, so ist er - zu - ge - gen; wenn wir auf - ste - hen,
Gei - zi - ges Bren - nen, un - christ - li - ches Ren - nen nach Gut und Sün - de,

B. I
Mein Haupt und Glie - der, die la - gen dar - nie - der; a - ber nun steh' ich,
und wo die From - men dann sol - len hin - kom - men, wann sie mit Frie - den
Wenn wir uns le - gen, so ist er - zu - ge - gen; wenn wir auf - ste - hen,
Gei - zi - ges Bren - nen, un - christ - li - ches Ren - nen nach Gut und Sün - de,

B. II
Mein Haupt und Glie - der, die la - gen dar - nie - der; a - ber nun steh' ich,
und wo die From - men dann sol - len hin - kom - men, wann sie mit Frie - den
Wenn wir uns le - gen, so ist er - zu - ge - gen; wenn wir auf - ste - hen,
Gei - zi - ges Bren - nen, un - christ - li - ches Ren - nen nach Gut und Sün - de,

musicalion

click for more

19

T. I
bin mun - ter und fröh - lich, schau - e den Him - mel mit mei - nem Ge - sicht.
von hin - nen ge - schie - den aus die - ser Er - den ver - gäng - li - chem Schoß.
so läßt er auf - ge - hen ü - ber uns sei - ner Barm - her - zig - keit Schein.
das til - ge ge - schwin - de von mei - nem Her - zen und wirf es hin - aus.

T. II
bin mun - ter und fröh - lich, schau - e den Him - mel mit mei - nem Ge - sicht.
von hin - nen ge - schie - den aus die - ser Er - den ver - gäng - li - chem Schoß.
so läßt er auf - ge - hen ü - ber uns sei - ner Barm - her - zig - keit Schein.
das til - ge ge - schwin - de von mei - nem Her - zen und wirf es hin - aus.

B. I
bin mun - ter und fröh - lich, schau - e den Him - mel mit mei - nem Ge - sicht.
von hin - nen ge - schie - den aus die - ser Er - den ver - gäng - li - chem Schoß.
so läßt er auf - ge - hen ü - ber uns sei - ner Barm - her - zig - keit Schein.
das til - ge ge - schwin - de von mei - nem Her - zen und wirf es hin - aus.

B. II
bin mun - ter und fröh - lich, schau - e den Him - mel mit mei - nem Ge - sicht.
von hin - nen ge - schie - den aus die - ser Er - den ver - gäng - li - chem Schoß.
so läßt er auf - ge - hen ü - ber uns sei - ner Barm - her - zig - keit Schein.
das til - ge ge - schwin - de von mei - nem Her - zen und wirf es hin - aus.

1 Strophen 5 - 8

T. I
5. Al - les ver - ge - het, Gott a - ber ste - het ohn' al - les Wan - ken;
6. Willst Du mir ge - ben, wo - mit mein Le - ben ich kann er - näh - ren,
7. Willst Du mich krän - ken, mit Gal - le trän - ken, und soll von Pla - gen
8. Kreuz und E - len - de, das nimmt ein En - de; nach Mee-res - brau - sen

T. II
5. Al - les ver - ge - het, Gott a - ber ste - het ohn' al - les Wan - ken;
6. Willst Du mir ge - ben, wo - mit mein Le - ben ich kann er - näh - ren,
7. Willst Du mich krän - ken, mit Gal - le trän - ken, und soll von Pla - gen
8. Kreuz und E - len - de, das nimmt ein En - de; nach Mee - res - brau - sen

B. I
5. Al - les ver - ge - het, Gott a - ber ste - het ohn' al - les Wan - ken;
6. Willst Du mir ge - ben, wo - mit mein Le - ben ich kann er - näh - ren,
7. Willst Du mich krän - ken, mit Gal - le trän - ken, und soll von Pla - gen
8. Kreuz und E - len - de, das nimmt ein En - de; nach Mee-res - brau - sen

B. II
5. Al - les ver - ge - het, Gott a - ber ste - het ohn' al - les Wan - ken;
6. Willst Du mir ge - ben, wo - mit mein Le - ben ich kann er - näh - ren,
7. Willst Du mich krän - ken, mit Gal - le trän - ken, und soll von Pla - gen
8. Kreuz und E - len - de, das nimmt ein En - de; nach Mee-res - brau - sen

musicalion

click for more

7

T. I
sei - ne Ge - dan - ken, sein Wort und Wil - len hat e - wi - gen Grund.
so laß mich hö - ren all - zeit im Her - zen dies hei - li - ge Wort:
ich auch was tra - gen, wohl - an, so mach' es, wie Dir es be - liebt.
und Win - des - sau - sen leuch - tet der Son - nen ge - wünsch - tes Ge - sicht.

T. II
sei - ne Ge - dan - ken, sein Wort und Wil - len hat e - wi - gen Grund.
so laß mich hö - ren all - zeit im Her - zen dies hei - li - ge Wort:
ich auch was tra - gen, wohl - an, so mach' es, wie Dir es be - liebt.
und Win - des - sau - sen leuch - tet der Son - nen ge - wünsch - tes Ge - sicht.

B. I
sei - ne Ge - dan - ken, sein Wort und Wil - len hat e - wi - gen Grund.
so laß mich hö - ren all - zeit im Her - zen dies hei - li - ge Wort:
ich auch was tra - gen, wohl - an, so mach' es, wie Dir es be - liebt.
und Win - des - sau - sen leuch - tet der Son - nen ge - wünsch - tes Ge - sicht.

B. II
sei - ne Ge - dan - ken, sein Wort und Wil - len hat e - wi - gen Grund.
so laß mich hö - ren all - zeit im Her - zen dies hei - li - ge Wort:
ich auch was tra - gen, wohl - an, so mach' es, wie Dir es be - liebt.
und Win - des - sau - sen leuch - tet der Son - nen ge - wünsch - tes Ge - sicht.

13

T. I
Sein Heil und Gna - den, die neh - men nicht Scha - den, hei - len im Her - zen
Gott ist das Größ - te, das Schön - ste und Be - ste, Gott ist das Süß's - te
Was gut und tüch - tig, was schäd - lich und nich - tig mei - nem Ge - bei - ne,
Freu - de die Fül - le und se - li - ge Stil - le hab' ich zu war - ten

T. II
Sein Heil und Gna - den, die neh - men nicht Scha - den, hei - len im Her - zen
Gott ist das Größ - te, das Schön - ste und Be - ste, Gott ist das Süß's - te
Was gut und tüch - tig, was schäd - lich und nich - tig mei - nem Ge - bei - ne,
Freu - de die Fül - le und se - li - ge Stil - le hab' ich zu war - ten

B. I
Sein Heil und Gna - den, die neh - men nicht Scha - den, hei - len im Her - zen
Gott ist das Größ - te, das Schön - ste und Be - ste, Gott ist das Süß's - te
Was gut und tüch - tig, was schäd - lich und nich - tig mei - nem Ge - bei - ne,
Freu - de die Fül - le und se - li - ge Stil - le hab' ich zu war - ten

B. II
Sein Heil und Gna - den, die neh - men nicht Scha - den, hei - len im Her - zen
Gott ist das Größ - te, das Schön - ste und Be - ste, Gott ist das Süß's - te
Was gut und tüch - tig, was schäd - lich und nich - tig mei - nem Ge - bei - ne,
Freu - de die Fül - le und se - li - ge Stil - le hab' ich zu war - ten

musicalion

click for more

19

T. I
die töd - li - chen Schmer - zen, hal - ten uns zeit - lich und e - wig ge - sund.
und Al - ler - ge - wiß's - te, aus al - len Schät - zen der e - del - ste Hort.
das weißt Du al - lei - ne, hast nie - mals kei - nen zu seh - re be - trübt.
im himm - li - schen Gar - ten; da - hin sind mei - ne Ge - dan - ken ge - richt't.

T. II
die töd - li - chen Schmer - zen, hal - ten uns zeit - lich und e - wig ge - sund.
und Al - ler - ge - wiß's - te, aus al - len Schät - zen der e - del - ste Hort.
das weißt Du al - lei - ne, hast nie - mals kei - nen zu seh - re be - trübt.
im himm - li - schen Gar - ten; da - hin sind mei - ne Ge - dan - ken ge - richt't.

B. I
die töd - li - chen Schmer - zen, hal - ten uns zeit - lich und e - wig ge - sund.
und Al - ler - ge - wiß's - te, aus al - len Schät - zen der e - del - ste Hort.
das weißt Du al - lei - ne, hast nie - mals kei - nen zu seh - re be - trübt.
im himm - li - schen Gar - ten; da - hin sind mei - ne Ge - dan - ken ge - richt't.

B. II
die töd - li - chen Schmer - zen, hal - ten uns zeit - lich und e - wig ge - sund.
und Al - ler - ge - wiß's - te, aus al - len Schät - zen der e - del - ste Hort.
das weißt Du al - lei - ne, hast nie - mals kei - nen zu seh - re be - trübt.
im himm - li - schen Gar - ten; da - hin sind mei - ne Ge - dan - ken ge - richt't.

Type: Sheet music

Título: [The Golden Sun full of Joy and Delight](#)

Compositor: [Konrad Kocher](#)

Época: Romanticismo

Tema: .Misceláneas

Categoría: Canciones (espirituales)

Dificultad: Leicht bis mittel

Instrumentación Grupo: Coro masculino capella

Arrangement: Coro>TTBB

Instrumentación: Canto coro>voces de bajo = B (2),Canto coro>voces de tenor = T(2)

The hymn by Paul Gerhardt (1607-1676) in an unusual musical guise, set for 4-part men's choir; from 'Zions-Harfe' for men's voice [ca. 1800/49], Part 2, No. 312.